



Medienmitteilung

Bevölkerung von Grindelwald arbeitet aktiv an der Zukunft der Schule

Während einem Workshop erarbeitete die Bevölkerung, zusammen mit Behördenvertretern und Lehrpersonen, Grundlagen und Visionen zum Schulraum der Zukunft.

Kürzliche Neuorganisation gut akzeptiert

Per August 2020 wurden die Klassenzuteilungen der Schule Grindelwald aktualisiert und für die nächsten fünf Jahre festgelegt. Die Bevölkerung und die Schülerinnen und Schüler haben sich im neuen Modell gut eingelebt.

Schule der Zukunft

Das Unterrichten hat sich in den letzten Jahren und insbesondere mit dem Lehrplan 21 verändert. Die Schule der Zukunft ist räumlich flexibel: Gruppenräume, verschiebbare Wände, Lerninseln und Digitalisierung sind die Themen. Die seit langem sanierungsbedürftigen Aussenschulhäuser und die gegenwärtig starren Räume erlauben diese Flexibilität kaum. Der Grindelwalder Gemeinderat will deshalb mit einer neuen Schulraumstrategie die Organisation und die dazu nötige Infrastruktur an die Anforderungen der Zukunft anpassen. Zur Aufarbeitung der Thematik wurde Anfang dieses Jahres eine Projektgruppe ins Leben gerufen.

Vorstellungen der Bevölkerung werden einbezogen

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass die Beschlüsse rund ums Grindelwalder Schulwesen von der Bevölkerung mitgetragen werden. Um diese Anliegen aufzunehmen und sich mit der Bevölkerung auszutauschen wurde am 9. September 2021 ein Informations- und Mitwirkungsanlass angesetzt. Alle Interessierten wurden eingeladen, am 23. Oktober 2021 an einem Workshop im Kongresssaal teilzunehmen. Rund vierzig Teilnehmende haben während des Vormittags in Tischgruppen Gedanken, Anregungen, Sorgen, Ängste, Chancen und neue Ideen ausgetauscht, diskutiert und festgehalten. Vom Moderator Heiner Schmid, Berater an der pädagogischen Hochschule Bern, wurden sie angehalten, den Fokus auf das Tal als Gesamtes zu richten und die Schulwegsituation nicht ausser Acht zu lassen. Der bauliche Zustand der Schulhäuser sowie die räumlichen Ansprüche an zeitgemässe Unterrichtsformen wurden vorgängig dokumentiert und flossen in die Überlegungen der Teilnehmenden ein. Das Resultat war ein Korb voller Anregungen und Erwartungen, die nun zusammengefasst die Grundlage zur Erarbeitung der neuen Grindelwalder Schulraumstrategie bilden.

Umsetzungsprozess steht an

Die Gemeindebehörden werden auf diesem Fundament aufbauen und die Schwerpunktziele des künftigen Schulraumes ableiten. Die Anliegen der Bevölkerung, die Rahmenbedingungen des Kantons, der Zustand der Schulhäuser, die Anforderungen der «Schule der Zukunft» sowie finanzpolitische Aspekte fliessen dabei zusammen. Im Frühling 2022 ist ein weiterer Informationsanlass vorgesehen und anschliessend wird dem Gemeinderat die konkrete Schulraumstrategie zur Umsetzung beantragt.

Grindelwald, 28.10.2021/mk
Projektgruppe «Schulraumstrategie»

Ansprechpersonen

Gemeindepräsident Beat Bucher
Tel. 079 475 60 40

Geht an

Gemeindeschreiberei
Telefon 033 854 14 14
Telefax 033 854 14 15
gemeindeverwaltung@gemeinde-grindelwald.ch

- Anzeiger Interlaken; zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“ (info@anzeigerinterlaken.ch)
- Redaktion Berner Oberländer (redaktion-bo@bom.ch)
- Redaktion Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald (redaktion@jungfrauzeitung.ch)
- Redaktion Radio Berner Oberland (redaktion@radiobeo.ch)
- Regionalredaktion Radio SRF Regionaljournal BE FR VS (bern@srf.ch)
- Redaktion TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Website Gemeinde Grindelwald